

Aufbau eines Geschäfts in Indien

Ausländische Direktinvestitionen

1. Ist es Start-ups erlaubt, ausländische Mittel zu beschaffen?

Die RBI über die Devisenverwaltung (Übertragung oder Ausgabe von Sicherheiten durch eine außerhalb Indiens ansässige Person) von 2000 (FEMA 20) hat es Startups ermöglicht, Wandelanleihen an ausländische Investoren außer ausländischen Direktinvestitionen in Startups ausländischer Risikokapitalinvestoren durch Zeichnung von Eigenkapital auszugeben oder aktiengebundene Instrumente oder Schuldtitel. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) .

2. Wofür steht Person indischer Herkunft (PIO)?

„Person indischer Herkunft (PIO) “ bezeichnet einen Staatsbürger eines anderen Landes als Bangladesch oder Pakistan, wenn Sie besaßen jederzeit einen indischen Pass oder Sie oder eines ihrer Eltern oder Großeltern waren nach der Verfassung Indiens oder dem Citizenship Act Staatsbürger Indiens, oder Die Person ist ein Ehegatte eines indischen Staatsbürgers oder eine in den Absätzen 1 oder 2 genannte Person. Weitere Informationen finden Sie [hier](#) .

3. Was beinhaltet die FDI-Politik in Bezug auf die Ausgabe von Aktien auf staatlichem Weg?

Die Ausgabe von Aktien im Rahmen der FDI-Richtlinie ist auf dem Regierungsweg aus folgenden Gründen zulässig: Einfuhr von Investitionsgütern / Maschinen / Ausrüstungen (ausgenommen gebrauchte Maschinen) Kosten vor der Operation / vor der Gründung (einschließlich Mietzahlungen usw.) Diese unterliegen jedoch der Einhaltung mehrerer Bedingungen, wie in Anhang 3 Unterabschnitt (iv), Abschnitt (6) der konsolidierten FDI-Richtlinie erwähnt Weitere Informationen finden Sie [hier](#)